

SMS from you

Von abgemeldet

Titel: **SMS from you**

Serie: Musical, J-Dorama, Tennis no Oujisama

Teile: One Shot

Autor: **Samui_Seto**

E-Mail: Samui_Seto@hotmail.de

Disclaimer: Kein Geschehen dieser FanFic ist den Charakteren auf der Bühne oder gar im richtigen Leben widerfahren (wär auch zu schön..)

Inhalt: Yanako schaut sich ein Video und beneidet jemanden...

Paaring: Enyana [Endou Yuuya x Yanagi Kotaroh]

Kommentar: Eine Idee die ich schon Monate habe... seit ich diesen einen bestimmten "Film" gesehen habe. Ich hoffe mein Schreibstil ist einigermaßen okay, wenn man bedenkt, dass ich seit mehreren Jahren keine FanFics schreibe.

Jedenfalls wünscht ich euch allen viel Spaß (^~^)

Betadank an: [Jiroh](#) (und an Ryoma auch wenns am falschen PC war XD)

SMS from you

Ein leises Seufzen erfüllt kurz den Raum, übertönt die leise Musik aus den Lautsprechern des Fernsehgerätes, welches seit Stunden immer wieder dasselbe Video in einer Art Dauerschleife abspielt.

Sekunden später entweichen den blassen Lippen des Jungens wieder ein Seufzen, drückt dabei das Kissen noch näher an seine Brust.

Langsam hebt sich die Hand, in der die Fernbedienung liegt, spult das Video zum Anfang zurück, um es erneut zu sehen, und wieder sind bei einigen Szenen leise Seufzer im Raum zu hören.

Kotaroh vergräbt, wieder seufzend, sein Gesicht in das Kissen, welches bis eben noch an seine Brust gepresst war.

Wenige Sekunden später aber sieht er wieder zum Fernseher, hält das Video an und schaut sich das Standbild des jungen Mannes genau an.

Da es in seinem Zimmer, dank des Winters, etwas kühl ist zieht er seine Beine näher an seinen Körper und schlingt seine Arme um diese, sitzt nun bequemer auf dem großen weichen Sofa.

Dabei löst er seinen Blick nicht eine Sekunde von dem Fernsehgerät.

Immer wieder wandert sein Blick von dem in den Bild zusehenden Jungen und das Handy in dessen Hand, seufzt wohl nun schon zum 100sten mal an diesem Abend.

Der Schwarzhaarige ist so sehr damit beschäftigt das Bild anzusehen und ab und an zu seufzen, dass er den jungen Mann, der am Türrahmen lehnt und ihn bereits seit wenigen Minuten beobachtet, nicht bemerkt.

Plötzlich zusammenzuckend starrt Kotaroh auf sein Handy, welches auf dem Wohnzimmertisch vor ihm lag und mit einer fröhlichen Melodie eine Nachricht ankündigt.

Nach kurzem Zögern greift er nach dem kleinen blauen Gerät, um die neue Nachricht zu lesen.

Sofort stockt ihm der Atem als er die Nachricht liest. Nicht, weil der Absender unbekannt ist, einige seiner Freunde nutzten tatsächlich noch die SMS-Funktion statt der E-Mail - Funktion, sondern über den Text, der da auf seinem kleinen Bildschirm aufleuchtet.

--- SMS ---

Danke das es dich gibt.

□

Ich liebe dich...

--- SMS ---

Wer von seinen Freunden sollte ihm so was schreiben, noch dazu ohne mit seinem Namen zu unterzeichnen, was auch keiner seiner Freunde für gewöhnlich tut.

Vor allem, wieso gerade jetzt, wo er sich seit Stunden eine so ähnliche Szene immer und immer wieder angesehen hat, hofft, dass auch ihm mit den jungen Mann so etwas geschehen würde, welcher immer noch auf dem Bildschirm zu sehen ist.

Plötzlich fängt das Handy in seiner Hand wieder an, eine fröhliche Melodie abzuspielen, kündigt somit eine weitere Nachricht an.

Diese wird sofort von dem Schwarzhaarigen geöffnet, um sich den Inhalt mit einem irritierten Gesichtsausdruck gleich mehrmals durchzulesen.

"Nani? Wieso umdrehen?"

--- SMS ---

Dreh dich um...

--- SMS ---

Weiterhin verwirrt dreht Yanako sich um, schaut über die Sofalehne hinweg zu der Tür, in der ein junger Mann, grinsend und ein flaches rotes Handy in der Hand haltend, ihm zuwinkt.

"Yuuyan..."

Kurz bleibt Yanako der Atem stehen, als ihm klar wird, dass Yuuyan, der da gegen den Türrahmen lehnt, ihm diese 2 Nachrichten geschickt haben muss.

Wenige Sekunden später, diese Tatsache nun vollkommen registriert, rappelt Yanako sich auf um den größeren entgegen zu gehen und sich in seine Arme zu schmiegen.

Einige Minuten lang genießen die beiden jungen Männer die Umarmung und die leise Musik, waren froh, den anderen endlich wieder bei sich zu haben.

Ohne die Umarmung zu lösen rückt Kotaroh ein Stück vom anderen zurück, um diesen ins Gesicht zu blicken.

"Wieso hast du mir nicht gesagt, dass du wieder da bist..."

Und warum schreibst du mir eine Nachricht, obwohl du hinter mir stehst, und dann auch noch ohne Namen...?"

Schmunzelnd zupft Yuuya dem kleineren eine Strähne aus der Stirn, damit er auf der weichen Haut einen kleinen Kuss hauchen kann.

"Weil du süß aussahst, wie du da saßt und geseufzt hast.

Außerdem sah es so aus, als ob du auch so eine Nachricht haben wolltest, wie der junge Mann in dem Video, nur nicht von dieser Frau..."

Der andere kannte ihn einfach zu gut, aber dafür liebt er ihn auch einfach und um das zu beweisen, streicht Yanako ihm einen kleinen Willkommenskuss auf die Lippen.

"So, und jetzt zeig mir die Plätzchen, von denen du mir am Wochenende vorgeschwärmt hast, aber wir sollten uns beeilen.

Ich musste Minami mitnehmen. Der hat sich bestimmt schon an den Keksen vergriffen."

Leise lachend schaltet Yanako das Licht in seinen Zimmer aus, geht Hand in Hand mit Yuuya in Richtung Küche, um noch ein paar Kekse vor Minami zu retten.

In der Dunkelheit des Zimmers flimmert der Fernseher immer noch auf Pause geschaltet, auf dessen Bildschirm Yuuya, verliebt lächelnd und mit einen Handy in der Hand, zu sehen ist.

~~~ **ENDE** ~~~

Na wer weiß, von wo diese Szene ist ;P

Ein Tipp, in diesem "Film" hat Yanagi nicht mitgespielt, aber Shirota.